

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 23.08.2010	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.1	Bezeichnung der Vorlage: Streetworker - Einrichtung eines selbstverwalteten Jugendtreffs		Datum: 02.09.2010
Vorlage-Nr: VO/1526/10			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
07.10.2010	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		
30.11.2010	Personalausschuss		
21.12.2010	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Auf die bislang geführten Beratungen und Vorlagen wird verwiesen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport hat von der Verwaltung ein Konzept zur Umsetzung von „Jugend-Streetwork“ gefordert. Dieses Konzept wurde von der Sozialarbeiterin Frau Foitzik in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachbereich erstellt und ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

In Gesprächen mit dem Jugendamt wurde angekündigt, dass die Ergebnisse der für Wegberg in Arbeit befindlichen Sozialraumanalyse im Spätherbst vorliegen werden. Hieraus werden zusätzliche Erkenntnisse für Aktionsbereiche eines Streetworkers/Sozialarbeiters erwartet.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sieht auch das Kreisjugendamt die Notwendigkeit die präventive aufsuchende Jugendarbeit zu intensivieren. Streetworking und aufsuchende Jugendarbeit im präventiven Bereich ist jedoch nicht unmittelbare Aufgabe des Kreisjugendamtes. So sind vergleichbare Stellen durch die Städte bereits in Erkelenz, Hückelhoven und Übach-Palenberg eingerichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt das vorgelegte Konzept der Verwaltung zur Kenntnis und schlägt dem Personalausschuss und dem Rat vor, eine Vollzeitstelle im Bereich der Jugendsozialarbeit als Streetworker einzurichten und die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen des Haushalts 2011 die erforderlichen Anmeldungen vorzunehmen.

Diese Stelle soll zunächst auf zwei Jahre befristet werden.

Kosten und Finanzierung:

Für eine Vollzeitstelle eines Streetworkers fallen jährliche Personal- und Sachkosten in Höhe von ca. 80.000 € an.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Konzept Streetworking (Stand August 2010)

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Pint	FBL 202	Gez. Bertrams	FBL 401
Gez. Schneider	Erster Beigeordneter	Gez. Esser	Kämmerer
		Gez. Schulz	FBL 201
		Gez. Arndt	FBL 103